

# Klein-Bullerbü Aichelberg

## **mach dir die welt, wie sie dir gefällt.**

"Bullerbü" ist benannt nach dem Buch von Astrid Lindgren „Die Kinder aus Bullerbü“. Wesentliches Merkmal dieses Buches ist, dass die Kinder frei spielen können. Diese Idee leben wir auch in unserer Kindertageseinrichtung.



### **UNSERE PHILOSOPHIE**

Bullerbü – das idyllische  
Leben auf dem Land.

### **DIE EINGEWÖHNUNG**

Hilfreiche Tipps zur  
erfolgreichen  
Eingewöhnung

### **UNSER GEMEINSAMER TAGESABLAUF**

Ein konstanter und  
regelmäßiger Tagesablauf ist  
für Kinder sehr wichtig und  
bietet ihnen Sicherheit.



# DAS SIND "WIR"!

Bullerbü – das idyllische Leben auf dem Land. Eine Kindheit, wie sie in Astrid Lindgrens Büchern beschrieben ist: Herzenswärme, Freiheit, Natur und sich eigenständig entwickeln dürfen. Der Name ist Programm unserer Kindertageseinrichtung.

Klein Bullerbü in Aichelberg, bietet Ihren Kindern die Möglichkeit, frech, wild und wunderbar (Astrid Lindgren) zu sein.

Wir möchten Ihr Kind und Sie bei uns im Kindergarten Klein Bullerbü herzlich willkommen heißen. Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Momente

und dass wir Ihr Kind auf seinem Lebensweg begleiten dürfen. In diesem kleinen Schreiben, finden Sie Informationen über unsere Arbeit, die Eingewöhnung, den Tagesablauf und den Wochenablauf. Bei weiteren Fragen können Sie gerne jederzeit auf uns zu kommen.

*Claudia Sigel & Team*

Leitung Kindergarten

# Gemeinsame Kommunikation

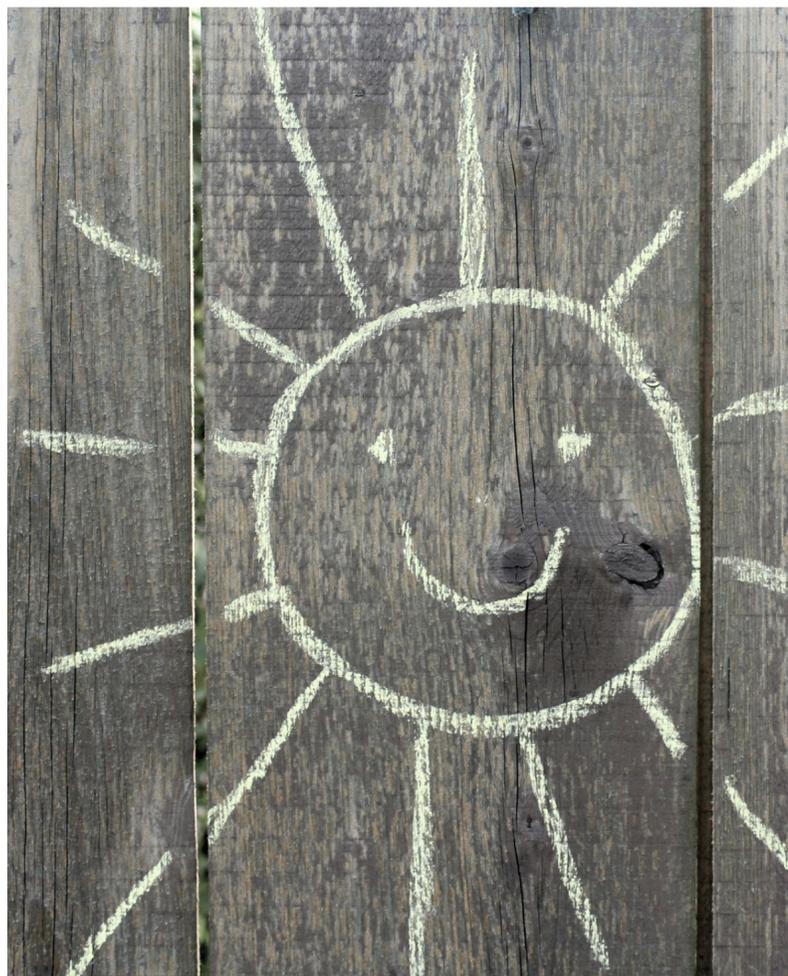
Eine gute Kommunikation ist das A und O in jeder Beziehung. Aus diesem Grund ist uns eine gute und wertschätzende Kommunikation mit Ihnen als Teil der Erziehungspartnerschaft von großer Bedeutung. Es ist uns sehr wichtig, Sie auf dem Laufenden zu halten und Sie am Alltag teilhaben zu lassen. Informationen, die den ganzen Kindergarten betreffen, finden Sie an den Pinnwänden im Eingangsbereich.

Gruppeninterne Informationen, sowie den aktuellen Wochenablauf sind an den Pinnwänden, vor dem Gruppenräumen zu finden.

Neuigkeiten, die Sie als Elternteil schnell erreichen sollten, werden wir immer in die Kita App einstellen und einen Vermerk, an der Pinnwand im Eingangsbereich sichtbar machen.

Wenn Sie Ihr Kind krankmelden oder entschuldigen möchten, können Sie uns gerne zwischen 7:00 Uhr und 9:00 Uhr anrufen.

Das Elterngespräch ist für eine gute Beziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Erzieherteam sehr wichtig. Einmal im Jahr gibt es ein Entwicklungsgespräch. In der Regel findet dieses rund um den Geburtstag des Kindes statt. Sollten Sie Anliegen oder Fragen haben, so können Sie jederzeit auf uns zukommen. Es kann jedoch vorkommen, dass man manche Dinge nicht direkt mit den Erzieherinnen besprechen möchte. Für solche Fälle gibt es den Elternbeirat, auf den Sie jederzeit zu gehen können. Die Namen der aktuellen Elternbeiratsmitglieder, finden Sie an der Pinnwand.



# RAUMGESTALTUNG

UNSER KINDERGARTEN IST IN VERSCHIEDENE FUNKTIONSRÄUME AUFGETEILT. DAS HEISST, JEDER RAUM HAT EINE ANDERE „SPIELFUNKTION“ WIE ZUM BEISPIEL EINEN KREATIVBEREICH, EINEN KONSTRUKTIONS- UND BAUBEREICH, EINEN BEWEGUNGSBEREICH, .....

## Der Mini Hof

Im Mi niHof gibt es eine Puppenecke mit allem, was kleine Puppenmamas und Papas so brauchen

Das Nebenzimmer wird als Bistro und Maltisch für unsere kleineren Kinder genutzt.

Eine kleine Kuschelecke mit Kissen und Decken lädt die Kinder zum schmusen, kuscheln und ausruhen ein.

Verschiedene Spiele und Puzzles, stehen ebenfalls für Ihr Kind bereit.



## Der Midi Hof

Im Midi Hof befindet sich im Gruppenraum eine Konstruktionsecke, dort können die Kinder mit verschiedenen Materialien konstruieren, bauen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Da das Alter dieser Bezugsgruppe 4-5 Jahre ist, befinden sich hier passend für dieses Alter Spiele, Puzzle und Materialien für feinmotorische Angebote.

## Der Maxi Hof

Der Maxi Hof ist ausgestattet mit vielen verschiedenen Brettspielen, Puzzle und Konzentrationsfördernden Spielen, für Kinder im Alter von 5-6 Jahren. Im Gruppenraum befindet sich eine Experimentierecke, Forscher Material etc. Das Nebenzimmer wird als Atelier genutzt. Dort gibt es einen großer Mal- und Basteltisch. Dieser bietet den Kindern die Möglichkeit, sich in ihrer kreativen und künstlerischen Fähigkeit zu entfalten.



# DIE EINGEWÖHNUNG

Wenn Ihr Kind neu in den Kindergarten kommt, werden die ersten Wochen besonders aufregend und anstrengend für Ihre Tochter/ihren Sohn sein. In dieser Zeit muss Ihr Kind sehr viele Eindrücke und Erlebnisse verarbeiten, lernt neue Kinder und uns Erzieherinnen kennen und muss sich an einen neuen Tagesablauf gewöhnen.

Um Ihrem Kind den Einstieg so leicht wie möglich zu machen, möchten wir Ihnen einige Vorschläge anbieten, die aus unserer Erfahrung die Eingewöhnung erleichtern:



## Hilfreiche Tipps

- Ihr Kind kann am Anfang ein Stofftier, eine Puppe... als Eingewöhnungshilfe mitbringen. Dann fühlt es sich nicht so alleine und hat etwas zum „Festhalten“.
- Wenn Sie schon zu Hause ein klares Abschiedsritual mit Ihrem Kind besprechen und sich im Kindergarten auch daranhalten, hat Ihr Kind die Sicherheit, dass alles nach „Plan“ läuft. Zum Beispiel: „Ich lese dir ein Bilderbuch vor (spiele ein Spiel), verabschiede mich von dir und dann gehe ich.“

- Versuchen Sie, die Verabschiedungszeit recht kurz zu halten. Einmal verabschieden und nicht wieder zurückkommen, denn dies verlängert nur den Trennungsschmerz ihres Kindes.
- Wir „übernehmen“ Ihr Kind bei der Trennung, trösten es und versuchen, es durchs Spielen abzulenken. Wir kümmern uns um Ihr Kind und lassen es nicht alleine.
- Bitte gehen Sie NIE, ohne sich zu verabschieden. Ihr Kind weiß dann nicht mehr, wo Sie sind und ob Sie wiederkommen.

Ein kleines Kind hat dann eine Bindung zu einer Erzieherin aufgebaut, wenn es aktiv ihre Nähe und ihren Körperkontakt sucht, es sich von ihr trösten lässt, nach ihr fragt, sich in schwierigen Situationen an sie wendet und es sich von ihr wickeln und umziehen lässt. Im Kindergarten steht ein Wickeltisch zur Verfügung. Kinder, die der körperlichen Pflege bedürfen, bekommen ein eigenes Fach, für das Sie bitte Feuchttücher, evtl. eine Creme und eine Packung Windeln mitbringen. Sie werden von einer Erzieherin informiert, wenn Etwas aufgebraucht ist und wieder aufgefüllt werden muss.



# Ablauf der Eingewöhnung

Die Dauer der Eingewöhnungsphase wird immer mit den zuständigen Erzieherinnen abgesprochen, da sich jedes Kind in dieser Zeit anders verhält. Die Begleitung eines Elternteils beträgt in der Regel 2-4 Wochen. Der eingewöhnende Elternteil sollte sich als Beobachter im Hintergrund halten. Durch Ihre Anwesenheit vermitteln Sie Ihrem Kind Sicherheit und Halt.

In der ersten Woche „kann“ der erste Trennungsversuch für kurze Zeit stattfinden. Hier achten wir auf die Reaktion Ihres Kindes, durch die das weitere Vorgehen und der weitere Verlauf der Eingewöhnung festgelegt wird. Sie ist dann abgeschlossen, wenn das Kind Indikatoren einer Bindungsbeziehung zur Erzieherin zeigt.



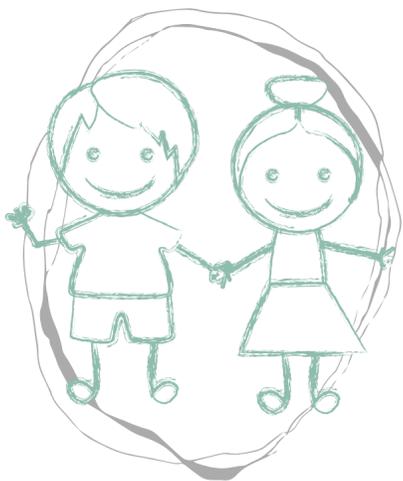
# UNSER STRUKTURIERTER TAGESABLAUF

Ein konstanter und regelmäßiger Tagesablauf ist für Kinder sehr wichtig und bietet ihnen Sicherheit. Auch können die Kinder sich daran orientieren und lernen so Regeln und Rituale kennen.

07:00-  
08:00

## ANKOMMEN IM KINDERGARTEN

Die Kinder dürfen ins Frühdienstzimmer gebracht werden, welches eine geöffnete Tür hat. Ab 08:00 Uhr werden die anderen Zimmer geöffnet. Die Bringzeit endet um 9:00 Uhr. Um 9:00 Uhr wird die Eingangstüre geschlossen, so dass die Kinder im Freispiel an & zur Ruhe kommen können. Ab 8:00 Uhr begrüßt Ihr Kind seine Stammerzieherin und entscheidet dann, in welchem Funktionszimmer seinen Bedürfnissen nachgehen möchte.



BIS  
9:00

## FREISPIEL

Von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr ist für die Kinder Freispielzeit. Dies bedeutet, die Kinder können in dieser Zeit frei entscheiden, in welchem Zimmer sie gerne spielen möchten und mit welchen Kindern. Auch finden in dieser Zeit freie Angebote statt, an denen sich die Kinder je nach Bedürfnis beteiligen dürfen. Die Freispielzeit ist eine enorm wichtige Zeit für die Kinder, um soziale Kontakte zu knüpfen und sich frei entfalten zu können. Die Selbstständigkeit ist hierbei von großer Bedeutung.

## FREISPIEL UND ZEIT IN DER STAMMGRUPPE

09:00

Um 9:00 Uhr endet die Freispielzeit und es wird danach gemeinsam in den Stammgruppen gevespert. Nach dem Vespern ist Zeit um in der eigenen Gruppe einen Stuhlkreis oder ein Projekt durchzuführen. In Projekten werden Themen von den Kindern aufgefasst und gemeinsam mit den Kindern erarbeitet. In der Projektzeit liegt der Fokus darauf, mit gezielten Angeboten die Kindern zu fördern.





11:30

### NATUR PUR!

Ab ca. 11:30 Uhr gehen wir je nach Wetterlage raus in den Garten. Da unser Kindergarten nahe an Wiesen, Wäldern und Feldern liegt, nutzen wir dies gerne für Waldtage und Spaziergänge.

### ERSTE ABHOLZEIT

12:30

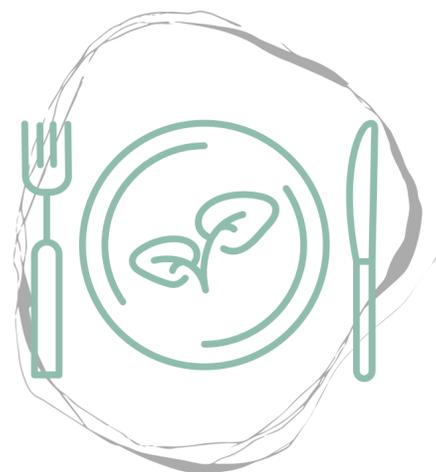
Ab 12:30 Uhr bis 12:50 Uhr können Sie Ihr Kind abholen. Ab 12:50 Uhr warten Sie bitte vor der Einrichtung. Die Kinder werden nach einem gemeinsamen Abschlusslied um 13:00 Uhr nach draußen gebracht.



13:00

### MITTAGESSEN

Ab 13:00 Uhr gibt es für die Kinder, die verlängerte Öffnungszeiten gebucht haben, Mittagessen.



14:00

### ZWEITE ABHOLZEIT

Um 14:00 Uhr endet die Betreuung der Kinder mit VÖ. Sie werden von uns um 14:00 Uhr nach einem Abschlusslied nach draußen gebracht  
Dienstags, können die Kinder, die die Regelöffnungszeiten nutzen, nochmal von 14:00 bis 16:30 Uhr in den Kindergarten kommen.



A young child with short brown hair, wearing a light blue and white striped t-shirt and light-colored shorts, is walking away from the camera on a dirt path in a sun-dappled forest. The child is holding a small red object in their right hand. The background is filled with lush green foliage and trees, creating a soft, natural setting.

Frische Luft und Bewegung sind für Kinder sehr wichtig. Deshalb kann Ihr Kind täglich ins Freie. Bitte denken Sie an Regenkleidung wie Regenjacke, Matschhose und Gummistiefeln. Diese Sachen finden am Garderobenhaken Ihres Kindes einen Platz und sollten auch unbedingt beschriftet werden. Ab dem Frühjahr braucht Ihr Kind eine Kopfbedeckung gegen die Sonne

*Klein-Butterbrot*

RAUS IN DIE NATUR



## FESTE & RITUALE

Feste und Rituale sind für Kinder sehr wichtig und bieten ihnen Möglichkeiten, Erfahrungen zu machen und schöne Erinnerungen zu sammeln. Auch wird ein Kindergartenjahr von Festen geprägt. Uns ist es wichtig Feste an den Jahreskreis angelehnt zu feiern. Gerne werden die Feste auch mit dem Elternbeirat geplant und organisiert. Geburtstage werden immer in der eigenen Gruppe gefeiert. Den Tag der Geburtstagsfeier besprechen Sie mit der Bezugserzieherin.

# EIN TAG IM KINDERGARTEN AUS DER SICHT EINES KINDES

Wenn ich morgens mit meiner Mama oder meinem Papa in den Kindergarten komme, gehe ich zuerst an meinen Garderobenplatz, hänge meine Jacke auf, ziehe meine Hausschuhe an und hänge meinen Rucksack an meinen Garderobenplatz.

Danach melde ich mich bei meiner Erzieherin im Gruppenzimmer an und wir wünschen uns einen guten Morgen. Vielleicht habe ich noch etwas Lustiges oder Spannendes zu erzählen. Dann kann ich mich umschauen und mir überlegen, ob ich in meinem Zimmer bleiben möchte, oder ob ich in einem anderen Zimmer spielen mag. Ich schaue mich um, wo ist was los, wer ist schon alles da, was würde mir Spaß machen, .....

Vielleicht habe ich meine Freunde im Bauzimmer entdeckt und werde dringend als Bauhilfe gebraucht. Oder es werden gerade Bilderbücher angeschaut, die mich auch interessieren.

Nach dem Spielen darf immer ein Kind in seiner Gruppe zum Aufräumen klingeln. Im Anschluss werden wir gemeinsam Hände waschen und vesporn gehen.

Danach machen wir einen Stuhlkreis und besprechen wichtige Themen die mich interessieren, oder wir turnen in der Halle, malen schöne Bilder oder Basteln etwas Tolles.

Montags und freitags treffen wir uns immer mit allen Kindern in der Halle zum Hallenkreis. Dort wird gesungen, getanzt, oder dem Geburtstagskind ein Ständchen gesungen. Aber hier werden auch wichtige Regeln besprochen und spannende Geschichten erzählt

Ab 12:30 Uhr kommt dann im Laufe der nächsten Stunde meine Mama oder mein Papa und ich werde vom Kindergarten abgeholt. Ein lustiger, interessanter, anstrengender und schöner Kindertag geht zu Ende.

*" Und am Ende des  
Tages sollten deine  
Füße dreckig, dein  
Haar zerzaust und  
deine Augen leuchtend  
sein. "*



Herausgeber

*Klein-Bullerbü Aichelberg*

Langer Weg 4,  
73773 Aichwald - Aichelberg

Leitung: Claudia Sigel

 0711 / 389 975 70

 [kindergarten.kleinbue@aichwald.de](mailto:kindergarten.kleinbue@aichwald.de)

Träger: Gemeinde  
Aichwald, vertreten durch Herrn Bürgermeister  
Andreas Jarolim  
Seestraße 8  
73773 Aichwald  
[info@aichwald.de](mailto:info@aichwald.de)  
0711/36909-0

Fotos + Grafiken: Canvas

